

**VSS hilft bei Steuererklärung**

Alle Vereine, die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewerbliche Einnahmen erzielt haben, sind verpflichtet, die Steuererklärung „UNICO 2009-ENC“ abzufassen und innerhalb 30. September elektronisch zu versenden. Die Zahlung der Steuerschuld bzw. die erste Akkontozahlung muss innerhalb 16. Juni erfolgen. Jene Vereine, die Vergütungen an

Sportler oder Trainer ausbezahlt haben, sind zur Abfassung des Vordrucks 770/s verpflichtet. Alle Details dazu finden sie online. Die VSS-Geschäftsstelle ist auch heuer wieder bei der Abfassung der Steuererklärung behilflich. Wer diesen Service beanspruchen will, muss sich innerhalb 15. April mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

**VSS-Seniorenmeisterschaft für Golfer**

Die Südtiroler Seniorenmeisterschaft der Golfer hat fast schon Tradition. Heuer wird sie aber erstmals unter der Schirmherrschaft des VSS ausgespielt. Sechs Turniere stehen auf dem Programm. Gespielt werden jeweils 18 Loch Stabelford. Teilnahmerechtig sind alle Golfer, die im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises eines anerkannten Golfverbandes sind, Mitglied eines Südtiroler Golfclubs oder in Südtirol ansässig sind und mindestens 50 (Frauen) bzw. 55 Jahre (Män-

ner) alt sind. Für die Gesamtwertung zählen die vier besten Resultate. Für die Mannschaftswertung werden maximal die fünf besten Bruttore-sultate einer jeden Mannschaft pro Turnier gewertet. Der Auftakt der Senioremeisterschaft erfolgt bereits am 16. April in Passer. Das Finale findet am 27. August in Petersberg statt. **Alle Termine:** 16. April GC Passer; 6. Mai GC Pustertal, 21. Mai GC Kastelruth, 11. Juni GC Lana, 13. August GC Karersee, 27. August GC Petersberg

**Tennis-Symposium hochkarätig besetzt**



Nur die Besten sind gut genug: Unter dieses Motto könnte man das Tennis-Symposium stellen, das am 21. März in Marling mit hochkarätiger Besetzung über die Bühne ging. „Die 25 Teilnehmer waren angesichts der erstklassigen Referenten voll auf begeistert“, zieht VSS-Referent Andreas Gerstgrasser zufriedenstellend Bilanz. Die Sportpsychologin Monika Niederstätter konnte sich bestens in die Tennisspieler hineinversetzen. Schließlich war sie selbst vor ihrer Zeit als Leichtathletin auch eine passable Tennisspielerin. Höhepunkt

des Symposiums war das Referat von Jürgen Hager, Der Trainer von Österreichs Nummer eins Jürgen Melzer erläuterte, wie die Profis trainieren. Die Teilnehmer stellten dabei fest, dass die Übungen sehr einfach gehalten sind und dass die Leidenschaft und die Intensität, mit welcher die Übungen durchgeführt werden, den Unterschied ausmachen. Im Bild von links VSS-Referent Andreas Gerstgrasser sowie die Referenten Stefan Prindl, Susi Graber, Max Asen, Monika Niederstätter und Jürgen Hager.

**Der VSS-Bezirk Gröden in Zahlen**

Anzahl Sportvereine: 16  
Anzahl Sportarten: 16  
Anzahl Sektionen: 19  
Tennis (2), Eishockey (2), Ski Alpin (2), Rodeln, Radsport, Volleyball, Eiskunstlauf, Sportschießen, Skispringen, Ski Nordisch, Judo, Eisschnelllauf, Schwimmen, Leichtathletik, Broomball, Fußball.

**VSS-Veranstaltungen im April**

18. April	<b>Radsport</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Gihlan
19. April	<b>Handball</b>	VSS-RVD-U12-Turnier in Eppan
25. April	<b>Handball</b>	VSS-RVD-U10-Turnier in Brixen
25. April	<b>Handball</b>	VSS-RVD-U16-Landesmeisterschaft in Bozen
26. April	<b>Radsport</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Nals
	<b>Turnen</b>	VSS-Raiffeisen-Mannschaftswettkampf in Lana
1. Mai	<b>Handball</b>	VSS-RVD-U18-Landesmeisterschaft in Eppan
1. Mai	<b>Schwimmen</b>	VSS-Raiffeisen-Frühjahrsmeisterschaft in Bozen
3. Mai	<b>Leichtathletik</b>	VSS-RVD-Dorflauf in Prad

**Gesucht: Sportfunktionäre der Zukunft**

Wie kann ich motivierte Führungskräfte gewinnen? Symposium mit Univ.-Prof. Elmar Kornexl



Motivierte Sportler gibt es in Südtirol zuhauf. Im Rahmen eines Symposiums will der VSS jetzt Wege aufzeigen, um zusätzliche motivierte Führungskräfte zu finden.

„Wir finden keinen Trainer, unser Präsident kandidiert nicht mehr, beim Vereinsfest helfen immer die gleichen Leute“. Die Probleme der Sportvereine sind vielfältig, betreffen aber einen Großteil von ihnen. Der VSS möchte auf der Suche nach Sportfunktionären der Zukunft Lösungsvorschläge aufzeigen und diese mit den Vereinsfunktionären erörtern. Dies soll im Rahmen eines Symposiums geschehen. Erste Station ist am 9. April Algdun.

Südtirols Sportvereine arbeiten sehr erfolgreich, doch an der Funktionärsfront gibt es durchaus noch Verbesserungspotential. Um dieses abzurufen, hat der VSS-Vorstand eine Arbeitsgruppe gebildet. „Wir haben versucht, gemeinsam mit einigen Mitgliedsvereinen die Problematik zu erfassen“, erklärt Projektleiter Sigurth Wachtler. „Die einen Vereine haben etwas in die Jahre gekommene Funktionäre die vielleicht nicht immer jugendgerechte Ideen haben, die anderen schaffen es nicht, Frauen einzubinden, obwohl gerade Frauen durch ihren Freundeskreis neue Kinder zum Sportverein bringen könnten. Die Problematiken sind vielfältiger Natur.“

Der Projektgruppe stellten sich zum Beispiel folgende Fragen: Welche Bedeutung wird dem Thema Mitarbeit im Sportverein beigegeben? Haben wir in unserem Verein eine aktive Personal-Bedarfsplanung? Welche Erwartungen ha-

ben die Mitarbeiter an den Verein und Vorstand? Sind die Arbeitsbedingungen in unserem Verein attraktiv für ehrenamtliches Engagement? Wie können neue Mitarbeiter für die Vereinsarbeit gewonnen werden? Wer kümmert sich um unsere Mitarbeiter und was tun wir, um sie „bei der Stange zu halten“? Haben wir ein zeitgemäßes Führungsverständnis? „Im Rahmen eines Symposiums wollen wir die Problematik mit den Teilnehmern erörtern und Lösungsvorschläge aufzeigen“, erklärt Wachtler. „Patentrezept gibt es keines, denn dazu seien die Bedürfnisse

landesweit zu unterschiedlich. Was auf den Verein X im Tal Y maßgeschneidert sein kann, könnte für den Verein Z völlig ungeeignet sein.“

Für das Projekt konnte Professor Elmar Kornexl vom Institut für Sportwissenschaften der Uni Innsbruck gewonnen werden. Kornexl hat das Projekt von Anfang an begleitet. Um den Interessierten eine Teilnahme zu erleichtern finden das Symposium jeweils werktags an einem Abend statt (siehe eigene Meldung). „Wenn das Interesse groß ist, dann könnte es zu diesem Thema durchaus eine Fortsetzung geben, etwa

eine Vertiefung in Form von Workshops“, denkt Wachtler bereits voraus.

**Die Termine**

Donnerstag, 9. April: Algdun, Vereinshaus „Peter Thalgut“  
Freitag, 17. April: Bozen, Raiffeisen-Pavillon am Sitz des Raiffeisenverbandes  
Freitag, 8. Mai: Brixen, Forum Freitag, 22. Mai: Bruneck, Forum der Raiffeisenkasse  
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Anmelde-schluss ist der 5. April. Das Anmeldeformular ist online abrufbar. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Radsport/Broschüre**

**Ungebremst durchstarten**

VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy beginnt am 18. April

Gut zwei Wochen fehlen noch, dann haben auch die Mountainbiker im Rahmen der VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy wieder Hochkonjunktur. Auch heuer werden 15 Etappen gefahren. Der Start erfolgt am 18. April in Gihlan. Das Finale findet bereits zum sechsten Mal in Serie am 29. und 30. August in Pichl/Gries statt. Als Austragungsorte sind heuer Abtei, Brixen, Naturns und Niederdorf hinzugekommen. Gefahren wird in sieben Altersklassen, angefangen bei der Kategorie Baby (6 Jahre und jünger) bis hinauf zu den Junioren. Vier Disziplinen stehen zur Auswahl: Cross Country, Easy Down (Abfahrt), Dual (Parallel-Ausscheidungsrennen) und Hindernis. Die neue Broschüre



zur Rennserie liegt in der Geschäftsstelle auf und ist auch auf unserer Internetseite abrufbar.

**Leichtathletik / Broschüre**

**Dorfflaufserie, die dreißigste**

Der Startschuss fällt am 3. Mai in Prad – 8 Läufe

Zum 30-Jahr-Jubiläum der VSS-RVD-Stadt- und Dorfläufe hat sich das Referat Leichtathletik einige Neuheiten einfallen lassen. Statt sieben, wird es heuer acht Läufe geben. Neu im Programm ist ein Bahnrennen über 3000 (Frauen) bzw. 5000 m (Männer) in Sterzing. Die Landesmeistertitel werden erneut in Oberrasen vergeben. Neu ist auch ein Abendlauf unter der Woche. Dafür erhielt Sarnthein den Zuschlag. Zum allerersten Mal werden Häfling und Algdun einen Dorflauf austragen. Alle Termine: 3. Mai in Prad, 7. Juni rund um den Haid der See, 16. Juli in Sarnthein, 25. Juli in Oberrasen (Landesmeisterschaft), 8. August in Sterzing, 22. August in Häfling, 13. September in Algdun, 4. Ok-



tober in Niederdorf. Die neue Broschüre liegt in Kürze der Geschäftsstelle auf und kann auch online abgerufen werden.

Die VSS-Bezirke stellen sich vor

**Der kleinste Bezirk ist sportlich Spitze**

Carolina Kostner ist Grödenes Aushängeschild / Größter Wunsch ist Eisstadion in St. Ulrich

Im Vergleich zu den übrigen Bezirken ist Gröden der mit Abstand kleinste VSS-Bezirk mit lediglich 16 Vereinen. Dafür brauchen sich die Grödner sportlich vor Niemandem verstecken. Die 16 Sportvereine vertreten praktisch ebenso viele verschiedene Sportarten. Nur im Tennis, Eishockey und Ski Alpin gibt es deren zwei. Ging es nach Bezirksreferent Oskar Insam, gäbe es im Tal der Holzschützer nur zwei Vereine. „Ich hatte immer den Wunsch, dass wir einen Sportclub Gröden für die Sommersportarten und einen SC Gröden für die Wintersportarten gründen. Dazu ist es leider

nie gekommen“, bedauert der Wolkensteiner, der seit 13 Jahren Bezirksvertreter ist. Naturgemäß dominiert in Gröden der Wintersport. Im Skifahren waren die Grödner immer schon Spitze. Bei der Nordischen Ski-WM in Liberec kamen die Südtiroler Teilnehmer fast ausnahmslos aus Gröden. Darunter waren auch vier Skispringerinnen rund um Junioren-Weltmeisterin Lisa Demetz. Berühmteste Grödner Sportlerin ist derzeit wohl die Eiskunstlauf-Europameisterin Carolina Kostner. „Carolina ist oft in Gröden und hat dafür gesorgt, dass wir uns um den Eiskunstlauf-Nachwuchs keine

Sorgen machen müssen“, so Insam. In St. Christina wird auf fast 1400 m Meereshöhe auch erfolgreich Leichtathletik betrieben. Landesweit Spitze ist auch der SC Gröden im Judo. Die Grödner sind auch Meister im Organisieren. Der Skiweltcup oder das internationale Damen-Tennisturnier sind der beste Beweis. Mit Infrastrukturen sind die Grödner gut gesegnet. Vor drei Wochen erst wurde eine neue Rodelbahn oberhalb Wolkenstein eingeweiht. Nur eines wünscht man sich sehnhelst: ein neues Eisstadion in St. Ulrich.



Bezirksvertreter Oskar Insam war einst selbst aktiver Judoka.

**Raiffeisen fördert den Sport.**  
www.raiffeisen.it